

Medien-Information

30. September 2021

B 77: Ersatzbau der Rendsburger Eiderbrücke geht voran

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass der aufwendige Ersatzneubau der Rendsburger Eiderbrücke vorankommt. Im Zuge dessen muss die Bundesstraße 77 baubedingt – in Richtung Norden (Schleswig) – am 7. Oktober von 7:00 bis 22:00 Uhr zwischen Rendsburg-Mitte und Rendsburg-West (Fockbeker Chaussee) voll gesperrt werden. Das Gute: In Richtung Süden (Itzehoe) läuft der Verkehr frei weiter. Aus Sicherheitsgründen muss der Geh- und Radweg (in Verlängerung der Johannes-Brahms-Straße an der Eider) vom 4. bis 7. Oktober voll gesperrt werden.

Die Arbeiten

Im Einzelnen: Vom 4. bis 7. Oktober werden insgesamt 14 Stück der bis zu 31 Tonnen schweren und 30 Meter langen Stahlträger auf die Brückenaufleger des Ersatzneubaus gelegt. Bis zum 6. Oktober geschieht dies von einem einzelnen Baukran innerhalb der Baustelle aus. Die übergroßen Mittelstücke müssen dann jedoch am 7. Oktober im Doppel-Hub (zwei parallel hebende Kräne) von der Behelfsbrücke aus vorsichtig auf die Brückenaufleger gehoben werden. Der Platz für diese anspruchsvollen Arbeiten der beiden Kräne kann platz- und sicherheitsbedingt lediglich unter Vollsperrung der B 77 in Richtung Norden umgesetzt werden.

Umleitung

Die ausgeschilderte Umleitung führt ab Westerrönfeld über die B 202 und A 210 zur A 7 (Richtung Flensburg) sowie die B 203 durch Büdelsdorf nach Rendsburg zur B 77. Die Verkehrsführung wurde mit der Stadt Rendsburg, dem Kreis, der Polizei, der Autobahn GmbH sowie der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.